

# Strassenbeleuchtung: Es werde LED-Licht!

Die kommunalen Strassen werden grösstenteils mit Natriumdampf lampen beleuchtet. Immer mehr Gemeinden prüfen jedoch den Einsatz von LED-Leuchten. Sie können dabei von Fördergeldern des Bundes profitieren.

In der Juli/August-Ausgabe berichtete die «Schweizer Gemeinde» über die Gemeinde Wollerau, die ihre Strassenbeleuchtung flächendeckend auf LED umgestellt hat. Die Schwyzer Gemeinde, die im Mai das Energiestadt-Label erhalten hat, reduziert damit den Stromverbrauch pro Jahr um 110 Megawattstunden. Der Strom, den Wollerau spart, entspricht dem jährlichen Verbrauch von 25 Einfamilienhäusern. Und auch Geld spart die Gemeinde: jährlich rund 35000 Franken.

Doch die Voraussetzungen sind nicht überall gleich. In Oberuzwil (SG) lehnten

die Stimmberechtigten vor zweieinhalb Jahren eine sofortige komplette Umstellung auf LED-Strassenbeleuchtung ab.

**Bei LED kann das Licht bis auf zehn Prozent gedimmt werden.**

Sie folgten damit dem Antrag des Gemeinderates. Dieser hatte zuvor bei der Hochschule für Technik in Rapperswil eine Studie in Auftrag gegeben. Der Autor der Studie kam zum Schluss, dass die Umstellung mindestens 600000 Franken kosten und die Amortisationszeit 28,2 Jahre dauern würde – bei einer erwarteten Lebensdauer der LED-Strassenleuchten von 25 Jahren. «Das heisst, dass die Anlage ersetzt werden müsste, bevor sie amortisiert ist», schrieb der

Gemeinderat. Und weiter: «Oberuzwil verfügt über ein Strassenbeleuchtungsnetz mit Natriumdampf lampen von durchschnittlichem bis gutem Zustand. Würden jetzt alle Leuchten ersetzt, obwohl sie teilweise erst wenige Jahre alt sind, würde dies einer Wertvernichtung gleichkommen.» Stattdessen rüstet die Gemeinde nur bei Neuerschliessungen oder Sanierungen von ganzen Strassenzügen auf LED um.

#### Wenn ersetzen, dann durch LED

«Gemeinden, die Quecksilberdampf lampen im Einsatz haben, sollten bei der Sanierung der Strassenbeleuchtung unbedingt auf LED umrüsten», sagt Giuse

Anzeige

Schwendimann spart jährlich **108 000 l Diesel** und **290 t CO<sub>2</sub>**. Das können auch Sie – wir teilen unsere zukunftsweisende Technik gerne!



#### Hydraulik-Akkupaket, ab 2015

Die Schwendimann AG rüstet acht Kehrichtwagen mit einem innovativen elektrischem Nebenantrieb für die hydraulische Anlage aus. Dies reduziert den CO<sub>2</sub>-Ausstoss in der Region Bern um 130 Tonnen pro Jahr. Die Einsparung an Diesel beträgt 48 000 Liter pro Jahr.



#### System Alpenluft, ab 2012

Die Schwendimann AG führt in Zermatt ihr patentiertes Abfallentsorgungssystem ein. Dies reduziert den CO<sub>2</sub>-Ausstoss in der Region Wallis um 160 Tonnen pro Jahr. Die Einsparung an Diesel beträgt 60 000 Liter pro Jahr.

#### Beratung:

system-alpenluft.ch  
Tel. 032 341 10 00

**schwendimann.ch**  
traditionell zukunftsweisend

Togni, Projektleiterin Strassenbeleuchtung bei der Schweizerischen Agentur für Energieeffizienz. Produktion und Vertrieb der Quecksilberdampflampen sind seit April dieses Jahres verboten. Diese ineffizienten Leuchtmittel werden damit ohnehin aus dem Strassenbild verschwinden. Doch wie Oberuzwil haben zahlreiche Gemeinden in den vergangenen Jahren an vielen Orten Natriumdampflampen montiert. «Bei neuwertigen Natriumdampflampen ist ein Umrüsten auf LED nicht vordringlich, wenn aber eine Leuchte zu ersetzen ist, dann durch LED», empfiehlt Togni. Punkto Energieeffizienz sind Natriumdampflampen zwar nicht viel schlechter als LED. Letztere bieten aber mehr lichttechnische Möglichkeiten. Beispiels-

weise kann bei LED das Licht bis auf zehn Prozent gedimmt werden, bei Natriumdampflampen nur bis 50 Prozent. LED lässt sich ausserdem intelligent steuern. Die Lebensdauer einer LED-Leuchte beträgt rund 20 bis 25 Jahre. Und: Die Preise für LED sind in jüngster Vergangenheit massiv gesunken. «Eine LED-Leuchte kostet circa 500 Franken, etwa gleich viel wie eine Natriumdampflampen-Leuchte», sagt Togni.

#### Unterstützung durch Effestrada

Eine Gemeinde, die ihre Strassenbeleuchtung auf LED umstellt, kann vom Förderprogramm Effestrada profitieren. Pro Lichtpunkt erhält sie 100 Franken. Dazu sind jedoch ein paar Bedingungen zu erfüllen: Es muss sich um eine Sanie-

rung der Strassenbeleuchtung handeln (keine neue Anlage), pro Lichtpunkt und Jahr müssen mindestens 200 Kilowattstunden Strom eingespart werden, und die Strassenbeleuchtung muss intelligent steuerbar (dreistufige Absenkung) oder mit Bewegungsmeldern ausgerüstet sein. Effestrada ist ein nationales Förderprogramm des Fachverbandes der Beleuchtungsindustrie. Es wird unterstützt durch das Förderprogramm ProKilowatt unter der Leitung des Bundesamts für Energie. *pb*

#### Informationen:

[www.estrada.ch](http://www.estrada.ch)  
[www.topstreetlight.ch](http://www.topstreetlight.ch)  
[www.tinyurl.com/Flyer-beleuchtung](http://www.tinyurl.com/Flyer-beleuchtung)  
[www.bfe.admin.ch/prokilowatt](http://www.bfe.admin.ch/prokilowatt)

Anzeige

# aqua pro gaz

LE SALON SUISSE  
DES PROFESSIONNELS  
DE L'EAU POTABLE,  
DE L'ASSAINISSEMENT  
ET DU GAZ



#### INVITÉS D'HONNEUR



ADUR Association Des Usiniers Romands



## BULLE

20-22 JANVIER 2016  
HORAIRES 9.00 - 17.00  
[www.aqua-pro-gaz.ch](http://www.aqua-pro-gaz.ch)

#### PARTENAIRES DES SÉMINAIRES TECHNIQUES



#### SPONSORS



**Blaser.**  
SWISSLUBE

# Schmierstoffe

FÜR INDUSTRIE, GEWERBE UND LANDWIRTSCHAFT

Wir beraten Sie gerne. Rufen Sie uns an Tel. 034 460 01 01 oder besuchen Sie unseren Shop auf [www.blaser.com](http://www.blaser.com)